

Joe Luthiger, Geschäftsführung NNBS Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz, Zürich



Seit 2013	Geschäftsführung NNBS
2008 – 2013	Geschäftsentwicklung Nachhaltigkeit und
	Projektleitungen in der Bauindustrie International und
	Weiterbildung EMBA in International Leadership
2001 – 2008	Technischer Leiter Bauwesen, Gesetzgebung und
	Normierung bei Europäischem Verband in Brüssel
1994 – 2001	Studium Bauingenieur HTL mit Spezialisierung
	Gebäudehülle, Projekt- und technische Büroleitung im
	Bereich Fassaden, Ausbildung Wirtschaftsingenieur FH
1986 – 1994	Ausbildung als Metallbauschlosser und Arbeitstätigkeit
	in verschiedenen Unternehmungen in der Schweiz

Unsere Grundgedanken

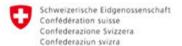
- Grundlagen definieren
- Bestehendes koordinieren
- Fehlendes & Neues entwickeln





Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS

- Bestandteil der vierten Strategie «Nachhaltige Entwicklung» des Schweizer Bundesrats
- Nationales Kompetenzzentrum
- Dialogplattform über alle Sprachregionen, Fokus D F
- Getragen durch öffentliche Hand, Bund, Kantone, Stadt Zürich und Wirtschaft



SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT

STRATEGIE
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
2012–2015

Gründungsmitglieder NNBS

























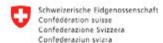


Koordination/konferenz der Bau- und Liegemachaftsprane der öfferelichen Bauheren. Conferenze de coerdination des services de la construction et des immeuties des mattres d'ouvrage publics Conferenza di coordinationen degli organi della cooruzione e degli immobili del commissioni publici Coordination Group for Condituction and Property Services.









Bundesamt für Energie BFE Bundesamt für Umwelt BAFU armasuisse Immobilien Bundesamt für Raumentwicklung ARE





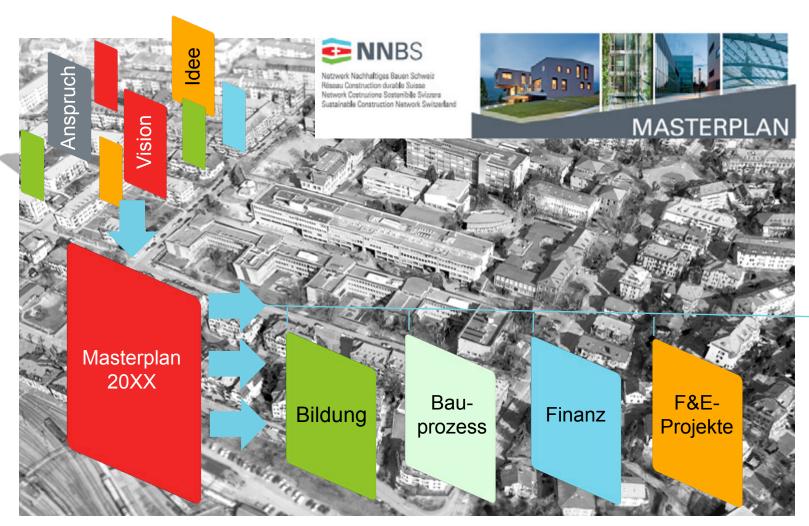


Arbeitsfelder

- Gemeinsame Definition des nachhaltigen Bauens in der Schweiz
- Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS
- Sondieren für ein Schweizer Label in Zusammenarbeit mit Partnern
- Masterplan Nachhaltiges Bauwerk Schweiz
- Informationen aus einer Hand: One-Stop-Shop des nachhaltigen Bauens
- Marktabklärungen Standard Infrastruktur



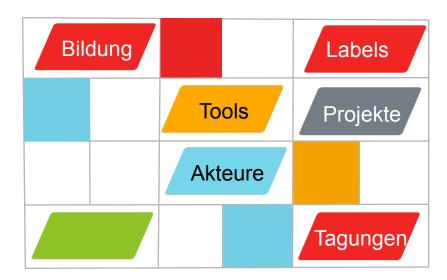
Masterplan 20XX



One-Stop-Shop



Informationsplattform/Landkarten zum nachhaltigen Bauen





Das Projekt SNBS

Schritt 1

Grundlagen und Vorgaben BFE

Vorstudie CCRS/ETHZ

Marktbefragung Schritt 2

Standard SNBS

Kriterien und Messgrössen

Nachweis

Schritt 3

Pilotphase

Marketing

Label

Pricing

Schritt 4

Administration und Organisation

Qualitätssicherung Schritt 5

Schulung Zertifizierung

Schulung Anwender

Schulung Verkauf

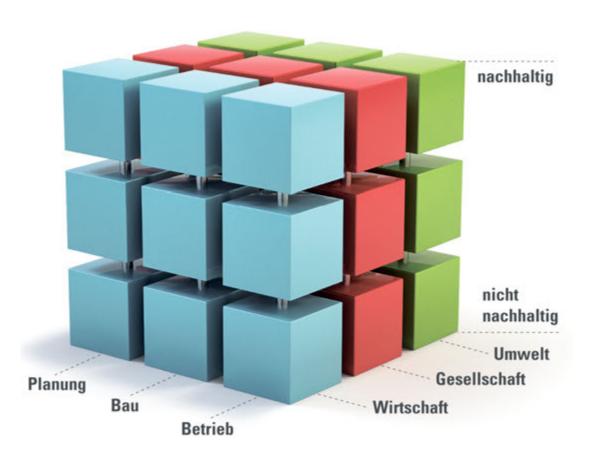
Stufe 1: Standard

Projekt SNBS

Stufe 2: Label

Stufe 3: Lancierung

Der Würfel als Gedankenmodell



Ansatz

- Alle Bauphasen / ganzer Lebenszyklus
- Vollständig / ganzheitlich
- beurteilbar

Was will der Standard

- Schafft ein gemeinsames Verständnis des Nachhaltigen Bauens in der Schweiz
- Berücksichtigung und Integration bewährter Instrumente und Labels der Schweiz (SIA, MINERGIE, KBOB, Verein eco-bau und weitere)
- Bezweckt eine ganzheitliche, aber auf die wesentlichen Punkte fokussierte Nachhaltigkeitsbeurteilung
- Ist eine anwenderfreundliche und zukunftsgerichtete Entscheidungsgrundlage
- Berücksichtigt die schweizerische Planungs-, Bau- und Verwaltungskultur

Was will der Standard

- Dem Planungsprozess angemessener Aufwand für die Beurteilung und eine zukünftige Zertifizierung
- Zielt auf eine freiwillige Verpflichtung zu hohen
 Qualitätsvorgaben schafft die notwendigen
 Voraussetzungen für ein späteres Label (Zertifizierungssystem)

Ein Gebäude ist nachhaltig, wenn ...



KONTEXT UND ARCHITEKTUR

es im Kontext mit dem Ort steht und sein Umfeld berücksichtigt.



KOSTEN

seine Kosten über den Lebenszyklus betrachtet optimiert sind.



ENERGIE

es mit einem Minimum an nicht erneuerbaren Energien auskommt.



PLANUNG UND ZIELGRUPPE

die Zielgruppen in einem qualifizierten Verfahren einbezogen werden.



HANDELBARKEIT

seine Handelbarkeit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.



KLIMA

es minimale Treibhausgasemissionen verursacht.



NUTZUNG UND RAUMGESTALTUNG

es angemessene Gebrauchs- und Nutzungsqualitäten aufweist.



ERTRAGSPOTENTIAL

sein Ertragspotential in einem guten Verhältnis zu seinen Kosten steht.



RESSOURCEN- UND UMWELTSCHONUNG

die Erstellung und der Betrieb ressourcen- und umweltschonend erfolgen.



WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT

es einen guten Komfort und eine optimale Raumluftqualität ermöglicht.



REGIONALÖKONOMIE

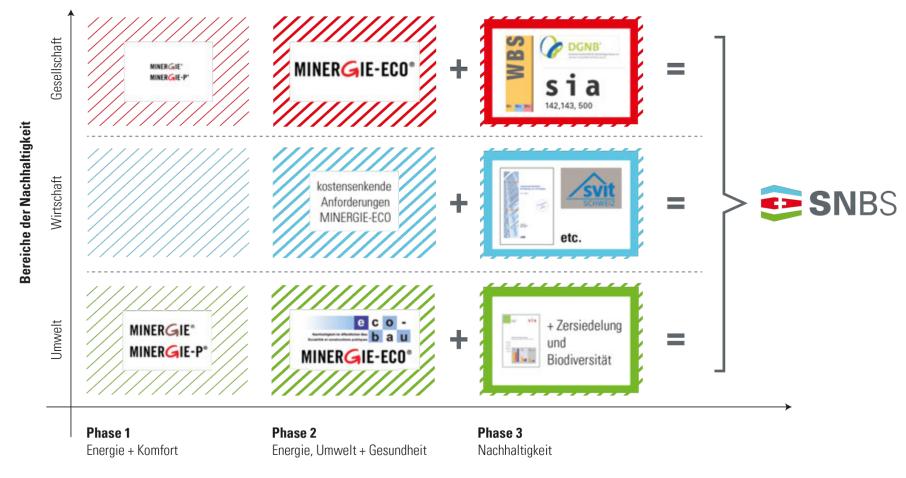
es einen positiven regionalökonomischen Beitrag liefert.



NATUR UND LANDSCHAFT

Natur und Landschaft nicht negativ beeinträchtigt werden.

Meilensteine auf dem Weg zum Standard



Systemgrenze und Betrachtungsrahmen

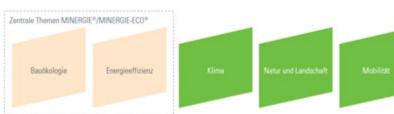
Umfasst

- das Gebäude an sich und
- den Standort im Kontext seines Umfeldes
- Anwendung im Neubau und Bestand
- Nutzungsart Verwaltung und Wohnen
- Lebenszyklusbetrachtung von der Entwicklung bis zum Rückbau



Bereich Umwelt

	Energie Energie	301	Primärenergie nicht erneuerbar
	Klima	302	Treibhausgasemissionen
1000		303	Umweltschonende Erstellung
Umwelt	Ressourcen- und Umweltschonung	304	Umweltschonender Betrieb
		305	Umweltschonende Mobilität
	Natur und	306	Artenvielfalt
	Landschaft	307	Landschaftszersiedelung



Bewährte und neue Elemente

MINERGIE/MINERGIE-ECO (Energieeffizienz und Bauökologie) SIA-Effizienzpfad (Energieausweis, Graue Energie, Mobilität) Ökobilanzierung (KBOB) Biodiversität und Landschaftszersiedelung

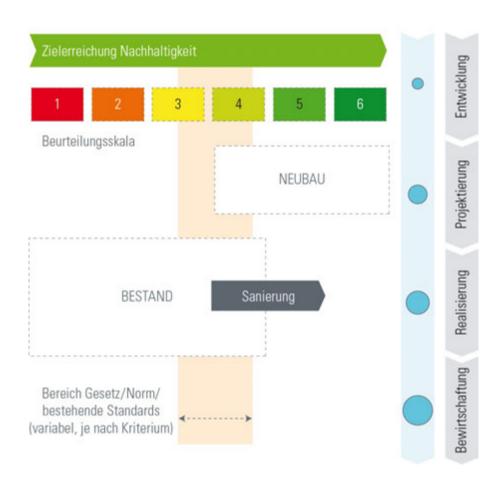


Gesamtbeurteilung – EXCEL-Tool





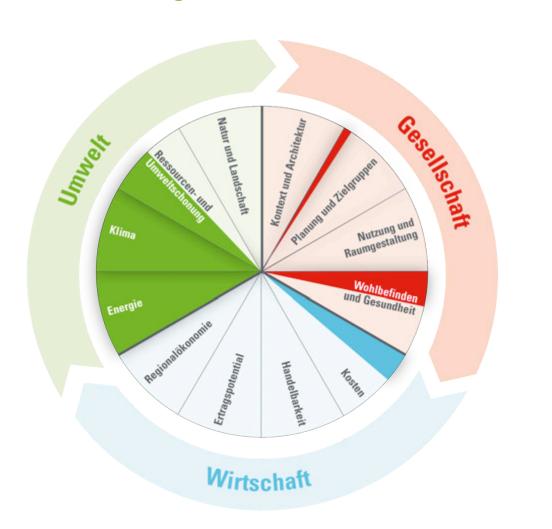
Beurteilung der Nachhaltigkeit über den Lebenszyklus

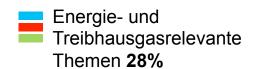


Erstes Fazit zum SNBS

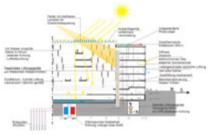
- SNBS bildet ein sehr breites Spektrum der Nachhaltigkeit ab
- 78 Indikatoren von Ausblick über Objektgrösse bis zur Zersiedelung
- Die Kriterien und Resultate führen zu
 - wichtigen Diskussionen unter den Projektbeteiligten
 - einer gesamtheitlichen Projektbetrachtung
 - Zielkonflikten unter den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt, somit zu einer Zielgewichtung
- SNBS kann auch im Bestand angewendet werden
- SNBS ist ein Instrument zur Optimierung
- SNBS ist ein Steuerungsinstrument

Erstes Fazit – Bewertungsanteil Energie und Treibhausgase im SNBS Wohnen





SNBS Pilotphase



















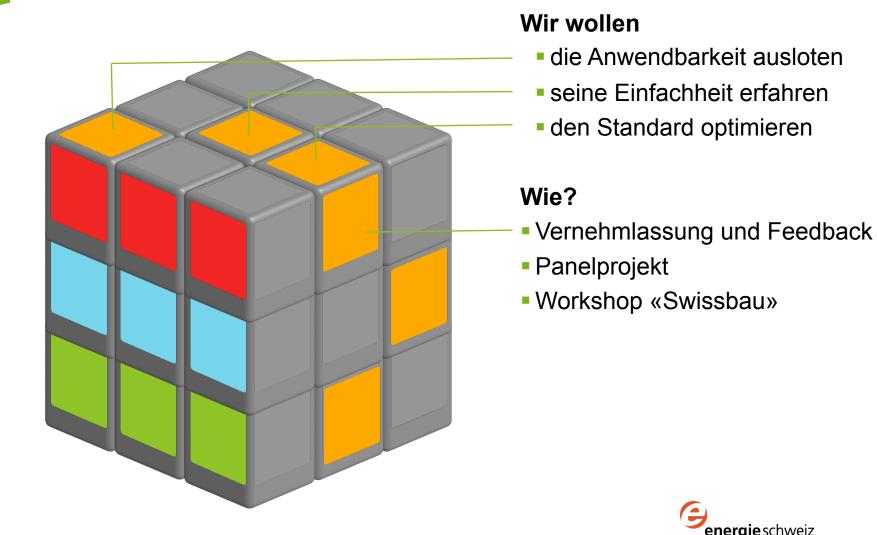








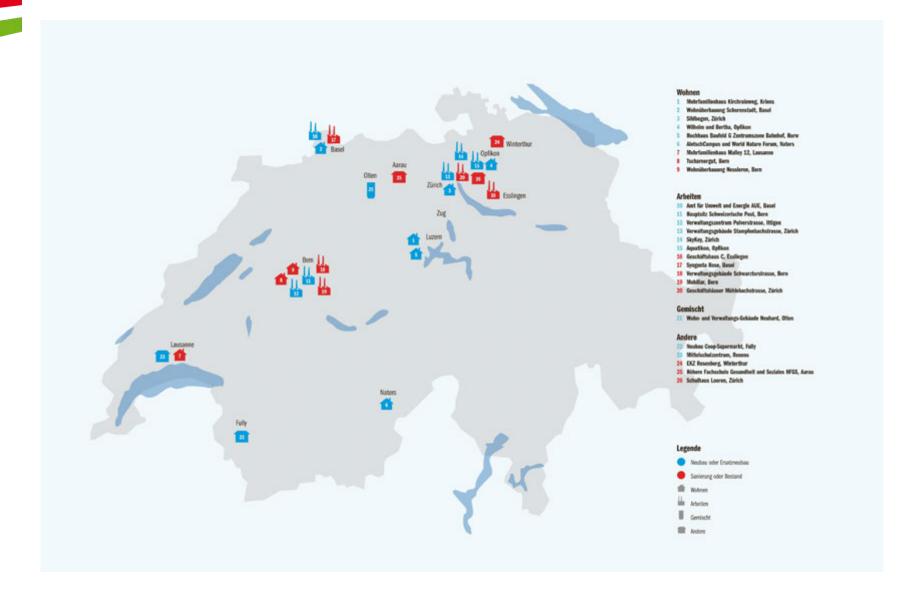
SNBS Pilotphase – Ziele



SNBS Pilotphase – Panelprojekte

- Eindrückliches Panel in der Pilotphase mit:
 - 28 Projekten aus der ganzen Schweiz
 - ~500 000 m² Fläche und ~1050 Wohneinheiten
 - Gebäuden von 1'300m² bis über 100'000m²
 - Wohnbauten, Bürobauten, Erneuerungen, Ersatzneubauten,
 Neubauten
 - Misch- / Spezialnutzungen: Hotel, Schulen, Kita, Gewerbe
 - Investoren, Genossenschaften, Private, öffentliche Hand
 - Projekten in allen sia-Phasen
 - diversen Standards und Labels im Direktvergleich
- Über 100 Experten geschult und einen Wissenspool geäufnet
- Unzählige Diskussionen ausgelöst

SNBS Panelprojekte – Ganze Schweiz



SNBS Pilotphase – Generierte Leistung

Direkte Leistung



ABGESCHLOSSEN PROJEKTE 27 von 28



AUFWAND PRO PROJEKT 250 - 500 h



AUFWAND TOTAL

6'750 - 13'500 h



ABWICKLUNG QS / PM / Marketing 0.5 Mio CHF



LEISTUNG

1.8 - 3.0 Mio CHF

Indirekt ausgelöste Leistungen





NEUE PROJEKTE

zwischen 3 – 5 werden von 1/5 der Beteiligten beraten



LEISTUNG

1.5 Mio CHF

Leistung und Return on Investment

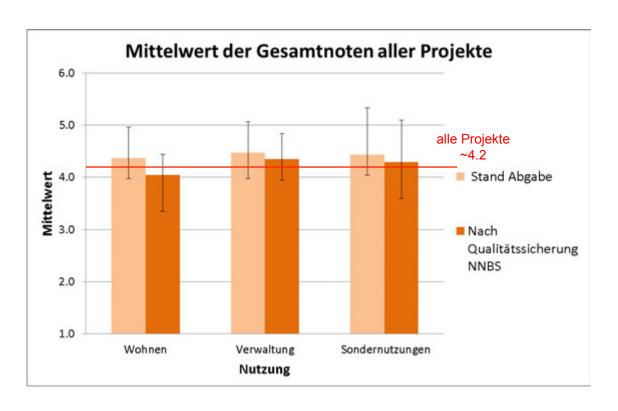


LEISTUNG Gesamtvolumen

3.3 - 4.5 Mio CHF

SNBS Panelprojekte – Learnings

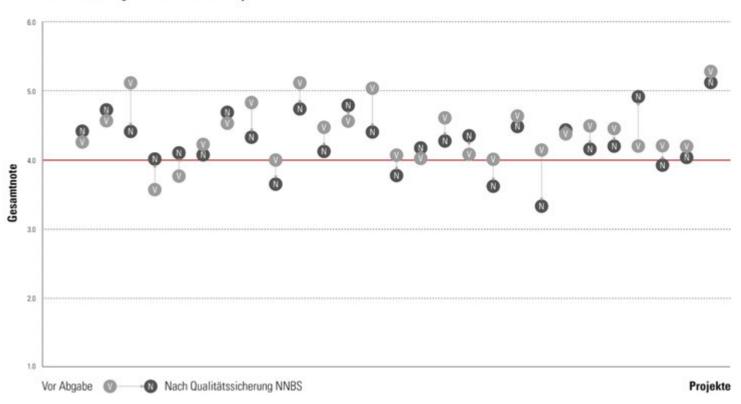
Mittelwerte vor und nach QS





Erkenntnisse Projektnoten

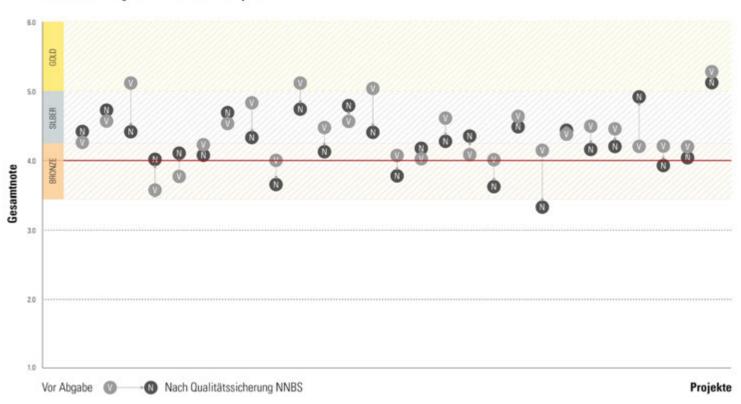
Gesamtnotenvergleich der einzelnen Projekte





Erkenntnisse Projektnoten

Gesamtnotenvergleich der einzelnen Projekte





SNBS Panelprojekte – Learnings

- ✓ Ist inhaltlich gut, findet breite Unterstützung
- ✓ Zeigt die wirkliche Nachhaltigkeit / Schwachpunkte von Projekten auf
- ✓ Baut auf Bestehendem auf
- ✓ Auf die nationale Baukultur, Gesetze Normen abgestimmt
- ✓ Ausfüllen des Tools ab Phase 1 sinnvoll
- ✓ Kann als Planungshilfe beigezogen werden.
- ? Anwendbarkeit in der Breite, nicht nur für Leuchttürme
- ? Die Kompatibilität mit bestehenden Tools noch nicht überall gegeben
- ? Notenskala 1-6 ist diskutierbar
- ? Hot Spots / einzelne Indikatoren müssen überdacht werden
- ! Aufwendige / zeitintensive Nachweisführung



Standard SNBS – Ausblick



Standard SNBS – Ausblick

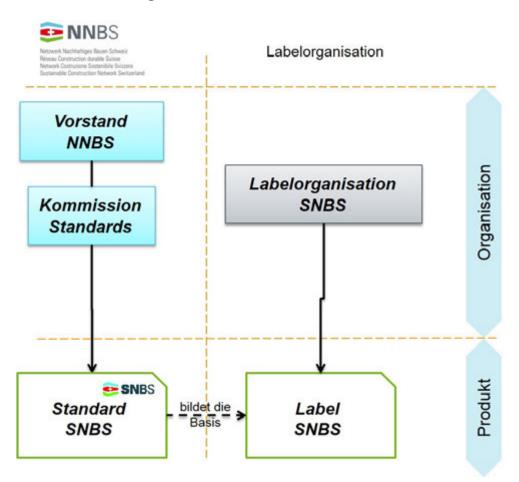
NNBS ist der Schirmherr des SNBS

NNBS als Schirmherr SNBS

- Nachhaltiges Bauen als soziale Norm
- Verbreitung von Wissen und Informationen, Verständnis und Interesse steigern
- Rahmenbedingungen
- Bildung
- Nationale und Internationale Zusammenarbeit
- NNBS ist <u>keine</u> Labelorganisation
- NNBS bereitet eine Ausschreibung für ein Label und die entsprechende Betreiberorganisation vor

Standard SNBS – Ausblick

 NNBS bereitet sich für diese Aufgaben und die Pflege und Weiterentwicklung des SNBS vor



Unterschied Standard - Label

Trägerschaft SNBS

NNBS als Trägerschaft SNBS

- Nachhaltiges Bauen als soziale Norm
- Verbreitung von Wissen und Informationen, Verständnis und Interesse steigern
- Rahmenbedingungen
- Bildung
- Nationale und Internationale Zusammenarbeit
- Standard SNBS Hochbau
 - Strategische Entscheide Standard (nicht Label)
 - Pflege und Unterhalt
 - Weiterentwicklung Standard
- Erweiterung, bzw. Varianten Standard
- Anschubfinanzierung

Labelorganisation SNBS

- Vertrieb & Marketing
- Administration
- Weiterbildung
- Ausbildung, Zertifizierung Experte SNBS
- Technischer Support, Hotline, Fachstelle
- Label SNBS
- Zertifizierungsprozess
- Infrastruktur
- Programmentwicklung
- Richtlinien

Lizenz

Unterschied Standard - Label

Standard

- Freiwillig
- Selbstdeklaration
- Eigene Zielsetzung / Vorgaben
- Steuerungsinstrument
- Flexibel
- Frei verfügbar

Label

- Marktbedürfnis
- Externe QS
- Definierte Anforderungen / Minimalvorgaben

- Angebotenes Produkt
- Vergleichbar

